

DESTINAZIONE FRANCOFORTE

Ein Jahr voller Initiativen und Begegnungen im Vorfeld der Teilnahme Italiens als "Ehrengast" der Frankfurter Buchmesse 2024

2024 ist das Jahr Italiens in Deutschland. Wir werden die Protagonisten einer langen, intensiven Reise durch Kreativität und Innovationsfähigkeit sein, die im Februar mit der Teilnahme Italiens als "Country in Focus" am European Film Market im Rahmen der Berlinale begonnen hat. Diese wird sich das ganz Jahr bis zur Frankfurter Buchmesse fortsetzen, an der Italien als Ehrengast teilnimmt. Im Laufe dieser faszinierenden Reise werden wir Begegnungen, Festivals und Veranstaltungsreihen präsentieren. Dank der Arbeit der Italienischen Kulturinstitute in Deutschland und der Koordination der Italienischen Botschaft in Berlin werden Dutzende Literaturschaffender mit ihren Büchern bei größten deutschen Literaturden Verlagsveranstaltungen vertreten sein.

Destinazione Francoforte beginnt im März mit den Treffen im Rahmen der Stuttgarter Kriminächte und der Leipziger Buchmesse. In den Monaten danach folgen das ILfest in München, das Europäische Festival des Debütromans in Kiel, der Literatursommer Schleswig-Holstein, Poetische Quellen in Bad Oeynhausen, Internationaler Graphic Novel Salon in Hamburg, das Global Festival in Bremen, das Krimifestival in Hamburg, die Stuttgarter Buchwochen und viele weitere Literaturereignisse.

An der Frankfurter Buchmesse vom 16. bis 20. Oktober als Event von großer internationaler Bedeutung arbeiten die folgenden italienischen Institutionen: das Kulturministerium mit dem Zentrum für Bücher und Lesen, das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit, die Italienische Botschaft in Berlin und die italienische Agentur für Außenhandel ICE. Der Verband italienischer Verleger AIE betreut das Verlagsprogramm. Der Sonderbeauftragte Mauro Mazza hingegen trägt die Gesamtverantwortung für diese Initiative.

"Das Jahr 2024 bietet uns die Möglichkeit, unseren deutschen Freunden die vielen Gesichter der italienischen Kultur zu präsentieren", so der Italienische Botschafter in Deutschland, Armando Varricchio. "Im Februar waren wir das 'Country in Focus' auf dem großen European Film Market im Rahmen der Berlinale. Im Laufe des Jahres werden wir an einen großen Meister der Musik, Giacomo Puccini, und andere Komponisten wie Busoni und Nono erinnern. Nach den Stationen bei verschiedenen Literaturfestivals im ganzen Land kommen wir zur Frankfurter Buchmesse im Oktober. Destinazione Francoforte wird eine echte Deutschlandtour italienischer

Literaturschaffender und Verleger/-innen sein, welche die großen Metropolen und kleinen Städte ebenso mit einbezieht wie Literaturfestivals und Fachmessen. Wir werden in Deutschland Kreativität und Innovation als Kernelemente der italienischen Kultur sowie unsere Leistung in Wirtschaft, Wissenschaft und in allen unseren Tätigkeitsbereichen vorstellen."

Als kleiner Vorgeschmack: Comics, Klassiker, Neuheiten und vieles mehr

Das von den fünf Italienischen Kulturinstituten in Deutschland (Berlin, Hamburg, Köln, München und Stuttgart) in Zusammenarbeit mit AIE und mit der Koordination der italienischen Botschaft in Berlin kuratierte Programm von *Destinazione Francoforte* bietet einer beträchtlichen Anzahl von italienischen Literaturschaffenden die Möglichkeit, 2024 ihre Werke in Deutschland vorzustellen. Gleichzeitig lassen sich so auch einige Themenbereiche und Schwerpunkte vorwegnehmen, die dann auf der Frankfurter Buchmesse im Oktober im Mittelpunkt stehen werden.

Ein erstes konkretes Beispiel bietet die Leipziger Buchmesse. Im Rahmen dieser zweitwichtigsten deutschen Buchmesse findet vom 21. bis 24. März eine Reihe von Treffen statt, die vom Italienischen Kulturinstitut in Berlin organisiert werden. In der sächsischen Stadt kann man dann die Verflechtung von Klassikern und Neuheiten, von Geschichte und Zukunft kennenlernen, die im Mittelpunkt von "Verwurzelt in der Zukunft" steht. Dabei handelt es sich um das Programm, das der Sonderbeauftragte der Regierung, Mauro Mazza, und der AIE für den Herbst in Frankfurt zusammenstellen. In Leipzig werden sowohl etablierte Autorinnen und Autoren wie der Träger des italienischen Literaturpreises Premio Strega Domenico Starnone als auch neue Stimmen wie Jana Karšaiová zugegen sein, die in ihrem Debütroman Samtene Scheidung die jüngere Geschichte der benachbarten ehemaligen Tschechoslowakei beleuchtet. Im Bereich der Klassiker sind dagegen zwei Hommagen vorgesehen, welche die Reflexion über die italienische Literatur des 20. Jahrhunderts als einen wichtigen Aspekt auf der Frankfurter Buchmesse vorwegnehmen: Die Haut von Curzio Malaparte (mit Frank Heibert, dem Übersetzer der neuen in Kürze auf dem deutschen Markt erscheinenden Ausgabe, im Gespräch mit Maike Albath) und La Storia von Elsa Morante (das in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert und dessen neue Übersetzung von der Schriftstellerin Nadia Terranova und der Drehbuchautorin Ilaria Macchia vorgestellt wird). Auch die Welt der Comics soll im Laufe des italienischen Jahres in Deutschland eingehend erforscht werden. Geplant ist eine Comic Night mit Autoren wie Paolo Bacilieri, Sergio Ponchione und Federico Cacciapaglia, die vom Literaturkritiker der "Frankfurter Allgemeine Zeitung", Andreas Platthaus, moderiert wird.

Destinazione Francoforte wird durch weitere Stationen auch in Italien bereichert und einen Zusammenhang mit den wichtigsten nationalen Veranstaltungen rund um die Welt des Buches herstellen: nach der Messe *Più Libri Più Liberi* im Dezember folgen dieses Jahr die *Bologna Children's Book Fair* (8.-11. April) und der *Salone Internazionale del Libro* in Turin (9.-13. Mai).

Auf der Seite <u>italiafrancoforte2024.com/</u> ist das Programm von **Destinazione Francoforte** mit ausführlichen Informationen und Zeitplan einsehbar.



